

RENN.süd informiert: Zweites RENN.süd Forum, Nachhaltigkeitskongress Baden-Württemberg und Projekt „Climate Fair – we care“ (23.1.2018)

Liebe Interessierte und Kooperationspartner,

wir wünschen Ihnen alles Gute für das neue Jahr, viel Freude und gutes Gelingen bei Ihren Vorhaben darin. Mit unserem zweiten „RENN.süd informiert“ möchten wir Sie über unsere wie auch die Aktivitäten unserer Partner informieren. Wir konzentrieren uns bei diesen Beiträgen insbesondere auf das Thema „Nachhaltig Leben“ mit den Schwerpunkten Konsum (Ernährung, Kleidung), Mobilität, Ressourcenschonung und Faire Beschaffung.

Herzliche Grüße
Ihr RENN.süd-Team



ÜBERREGIONALE AKTIVITÄTEN IN BAYERN UND BADEN-WÜRTTEMBERG

- + „klimaschutz_konkret: Nachhaltige Mobilität“ am 1. Februar 2018 / Horb am Neckar
- + Zweites RENN.süd-Forum am Samstag, 3. März 2018 / Ulm
- + Slow Food Messe vom 5.4.-8.4.2018 mit Forum „Stadt braucht Land: Wer ernährt die Städte der Zukunft“? / Stuttgart
- + Fair Handeln Messe vom 5.4.-8.4.2018 / Stuttgart
- + Nachhaltigkeitskongress Baden-Württemberg am 13. April 2018 / Stuttgart
- + Tagung „Gemeinsam RENNen - Erfahrungen und Perspektiven lokaler Nachhaltigkeitsinitiativen“ vom 21.-22. April 2018 / Bad Boll
- + Möglichkeiten zur Vernetzung – Eintragung in die Akteurs-Landkarte von RENN.süd
- + Nachlese zur Tagung „Vom Rio-Gipfel zur Agenda 2030“ am 28.11.2017 / Nürnberg
- + LBE-Fortbildungsprogramm 1. Halbjahr 2018 erschienen
- + Secondhand Faschingsmärkte in verschiedenen Gemeinden Bayerns bis 3. Februar 2018
- + Machen Sie mit bei der „Handyaktion Bayern“ von Mai 2017 bis Mai 2019

AUS DEN REGIONEN UND KOMMUNEN

- + Fachtagung „Wir gestalten unsere Zukunft“ am 24. Februar 2018 / Augsburg
- + 20. Münchner Tage für nachhaltiges Landmanagement „Von wegen nur dagegen!?“ am 19./20. März

Globale und Bundesweite Aktionen

- + Aufruf zur Mitwirkung am Erdfest vom 22.-24. Juni 2018
- + „Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit 2018: 30. Mai bis 5. Juni 2018
- + Onlineportal „Nachhaltiger Warenkorb“ steht komplett überarbeitet zur Verfügung

Aus der Praxis: Projekt „Climate Fair – we care“ für eine nachhaltige Mobilität

RENN-LESELUST UND NEUGIERDE: Digitalisierung als Katalysator des Hyperkonsums

ÜBERREGIONALE AKTIVITÄTEN IN BAYERN UND BADEN-WÜRTTEMBERG

+ „Klimaschutz_konkret: Nachhaltige Mobilität“ am 1.2.2018 / Horb am Neckar

Seit einiger Zeit spielt das Thema Elektromobilität in der öffentlichen Diskussion eine gewichtige Rolle. Ohne Zweifel werden Elektrofahrzeuge ein wichtiger Baustein eines zukünftigen nachhaltigen Verkehrssystems sein, doch wird die aktuelle Debatte allzu oft auf diesen einen Aspekt verkürzt. Eine wirklich zukunftsfähige Mobilität wird sich nicht darauf beschränken können, unser bisheriges (auto-)mobiles Verhalten „eins zu eins“ fortzuführen und lediglich die Antriebstechnologie der Fahrzeuge zu wechseln. Vielmehr ist eine grundlegende Neuausrichtung unseres gesamten Mobilitätssystems unerlässlich: Der Umstieg vom Auto auf den Umweltverbund, die Abkehr vom Leitbild des Automobils im Privatbesitz hin zu Sharing-Modellen und die „smarte“ Verknüpfung der verschiedenen Verkehrsmittel gehören ebenso dazu wie die Etablierung neuer Antriebe, sei es auf Basis von Batteriespeichern oder auch von Brennstoffzellen. Im ländlichen Raum stellen sich dabei gänzlich andere Herausforderungen als in den Städten. Einige dieser Aspekte sollen in dieser Veranstaltung beleuchtet werden. Weitere Informationen bei der [Klimaschutz- und Energieagentur BW](#).

+ Zweites RENN.süd-Forum am Samstag, 3. März 2018 / Ulm

Das länderübergreifende Forum bietet erneut Gelegenheit zu Erfahrungsaustausch und gegenseitigem Lernen rund um das Thema "Nachhaltig leben". Neben einem Einstiegsvortrag von Andreas Huber, Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft Club of Rome, sind ein Wandelplenum für Initiativen und Projekte sowie interaktive Formate geplant, in denen ausgewählte Themen vertieft werden können. Das vollständige Programm sowie die Anmeldemodalitäten finden Sie in Kürze unter www.renn-netzwerk.de/sued

+ Slow Food Messe vom 5.4.-8.4.2018 mit dem Forum „Stadt braucht Land: Wer ernährt die Städte der Zukunft?“ / Stuttgart

Donnerstag, 5.4.2018, 14:30 bis 17:00 Uhr, Seminarraum Messehalle 10: Forum „Stadt braucht Land: Wer ernährt die Städte der Zukunft?“ RENN.süd und Slow Food Deutschland laden im Rahmen des Forums ein zur Podiumsdiskussion „Nachhaltige Ernährung als Gemeinschaftsaufgabe in Städten und Regionen“ und gehen gemeinsam mit den Teilnehmenden den Fragen nach: Vor welchen Herausforderungen stehen Kommunen/Gemeinden und Regionen? Welche Rahmenbedingungen sind nötig und fördern den Wandel hin zu nachhaltigem Konsum? Welche Rolle spielt die Zivilgesellschaft als Selbstversorger? Wie sehen regionale Versorgungskonzepte aus? Weitere Informationen: <http://www.renn-netzwerk.de/sued/veranstaltungen/>

+ Fair Handeln Messe vom 5.4.-8.4.2018 / Stuttgart

Parallel zur Slow Food Messe findet die Fair Handeln Messe in Stuttgart statt. Die „Fair Handeln“ ist eine internationale Messe für Fair Trade und global verantwortungsvolles Handeln (). Als RENN.süd unterstützen wir den Gemeinschaftsstand „Future Fashion“, an dem sich Initiativen präsentieren können, die sich für ein längeres Tragen von Textilien einsetzen. Zudem wird die Hochschule Pforzheim an zwei Tagen mit einer Upcycling-Werkstatt vertreten sein. Zudem ist ein Vernetzungstreffen von Aktiven geplant, die konsumkritische Stadtrundgänge anbieten. Melden Sie sich bei Interesse unter: sued@renn-netzwerk.de

+ Nachhaltigkeitskongress Baden-Württemberg am 13. April 2018 / Stuttgart

Im Fokus stehen Nachhaltigkeits- und Zukunftsthemen, die über die Grenzen Baden-Württembergs hinaus diskutiert werden. Was können wir gemeinsam - in Baden-Württemberg und weltweit - bis zum Jahre 2030 umsetzen? Wie wollen und können wir in Zukunft, etwa im Jahre 2050 leben? Was sind unsere Visionen? Weitere Informationen unter: <http://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/10-jahre-n/kongress-2018.html>

+ Tagung Gemeinsam RENNen - Erfahrungen und Perspektiven lokaler Nachhaltigkeitsinitiativen vom 21.-22. April 2018, Bad Boll

Nach dem Erdgipfel von Rio 1992 sind viele kommunale Nachhaltigkeitsinitiativen entstanden: Zunächst waren dies Lokale Agenda 21-Prozesse, inzwischen kamen Initiativen wie Transition Towns, Cittaslow, Fairtrade-Towns und andere hinzu. Unter dem Motto „Blick zurück nach vorn“ wollen wir die Erfahrungen der Pioniere diskutieren und Perspektiven für unsere weitere Arbeit entwickeln, die durch die Agenda 2030 und das Pariser Abkommen neu herausgefordert wird. Die „Regionalen Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien – RENN“ unterstützen diese Prozesse. Nähere Infos unter: Dorothee.Lang@lubw.bwl.de

+ Möglichkeiten zur Vernetzung – Eintragung in die Akteurs-Landkarte von RENN.süd

Auf der RENN-Homepage entsteht eine Landkarte mit Nachhaltigkeitsakteuren. Allmählich füllt sich diese. Die Karte steht unter www.renn-netzwerk.de im unteren Bereich sowie in einem Ausschnitt auf den Unterseiten der jeweiligen RENN-Gebiete nach Regionen zur Verfügung. Sie möchte Engagierten die Gelegenheit bieten, sich mit anderen Akteuren zu vernetzen und selbst sichtbar zu werden. Es gibt neben der Möglichkeit zur Beschreibung Ihrer Initiative und zur thematischen Einordnung auch die Kategorie „Ich suche/ich biete“. Hier können Sie vermerken, wenn Sie konkretes Interesse an einem Austausch zu einem bestimmten Thema oder mit bestimmten Akteurs-Gruppen haben. Melden Sie sich gern, wenn Sie Rückfragen haben unter sued@renn-netzwerk.de.

+ Nachlese zur Tagung „Vom Rio-Gipfel zur Agenda 2030“ am 28.11.2017 / Nürnberg

Über 100 Teilnehmende aus Kommunalverwaltung und -politik, Zivilgesellschaft und Wissenschaft haben sich am 28. November 2017 im Nürnberger Haus Eckstein mit den Umsetzungsmöglichkeiten nachhaltiger Entwicklung in Bayern auf kommunaler Ebene beschäftigt. Zentral waren der Wunsch und das Ergebnis, das Thema nachhaltige Entwicklung auf kommunaler Ebene in einer Folgeveranstaltung im Herbst 2018 weiterzudenken und an bis dahin Entwickeltes anzuknüpfen. Erfreulicherweise hat sich die Stadt Augsburg hierfür bereits als gastgebende Stadt zur Verfügung gestellt. Unter <http://www.renn-netzwerk.de/sued/news/> finden Sie weitere Informationen, bei Interesse an Materialien zur Veranstaltung wenden Sie sich bitte an uns unter info@kommunal-nachhaltig.de

+ LBE-Fortbildungsprogramm 1. Halbjahr 2018 erschienen

Das Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern bietet Fortbildungen rund um aktuelle Themen des Ehrenamts an, wie z.B. Teamarbeit, Veranstaltungsorganisation u.a. Das Fortbildungsprogramm für das erste Halbjahr 2018 ist nun erschienen. Weitere Infos und Anmeldemodalitäten finden Sie im [Programmflyer](#).

+ Secondhand-Faschingsmärkte in verschiedenen Gemeinden Bayerns bis 3. Februar 2018

Im Januar 2018 starten erneut die großen Secondhand-Faschingsmärkte der aktion hoffnung in Zusammenarbeit mit Pfarrgemeinden, Kindertagesstätten und Verbänden. Bunte Kostüme für Groß und Klein, festliche Abend- und Glitzermode, Nostalgisches, Kleidung aus den 70er und 80er Jahren und besondere Unikate, die es sonst nirgendwo zu kaufen gibt – bei 60 Faschingsmärkten bayernweit werden alle Faschingsfreunde fündig! Mit dem Reinerlös unterstützen die Organisatoren Entwicklungsprojekte weltweit. Weitere Informationen unter <http://www.aktion-hoffnung.de/mobile-faschingsmaerkte>

+ Machen Sie mit bei der „Handyaktion Bayern“ von Mai 2017 bis Mai 2019

Der enormen Menge an Elektronikschrott, die u.a. unser Handykonsum verursacht (allein in Deutschland sind es jährlich 5.000 Tonnen), wollen die Mission EineWelt und das EineWelt Netzwerk Bayern entgegenwirken und haben die HANDYAKTION Bayern gestartet. Es ist ein Aufruf zum Sammeln gebrauchter Handys in Schulen, Gemeinden, Weltläden, zum Informieren und zum Bekanntmachen. Gleichzeitig werden mit den Einnahmen Bildungsprojekte in Liberia, El Salvador und Bayern unterstützt. Weitere Informationen unter <https://mission-einewelt.de/kampagnen/handyaktion-bayern/>

AUS DEN REGIONEN UND KOMMUNEN

+ Fachtagung „Wir gestalten unsere Zukunft“ am 24. Februar 2018 / Augsburg

Die Umweltstation möchte das Thema Nachhaltigkeit breiter in der Stadtgesellschaft verankern – aus diesem Grund führt sie in Zusammenarbeit mit dem Büro für Nachhaltigkeit im Rahmen der Lokalen Agenda 21 die jährliche Fachtagung „Wir gestalten unsere Zukunft – Nachhaltige Entwicklung durch bürgerschaftliches Engagement!“ durch. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die im Bereich Nachhaltigkeit in Augsburg und Umgebung aktiv sind – sei es als Teilnehmende beim Augsburger Zukunftspreis, als haupt- oder ehrenamtliche Akteure bei Vereinen oder Initiativen, in Unternehmen, in der Verwaltung oder "auf eigene Faust" als Freiberufler im Bildungsbereich. RENN.süd ist Kooperationspartner der Veranstaltung. Weitere Informationen unter <http://us-augsburg.de/zukunftstagung/>

+ 20. Münchner Tage für nachhaltiges Landmanagement „Von wegen nur dagegen!? am 19./20. März

Die Tagung gilt als bundesweit anerkanntes Forum für die Entwicklung von Gemeinden und Regionen und beschäftigt sich in diesem Jahr mit dem Thema „Bürgerbeteiligung in veränderter Gesellschaft“. Weitere Informationen sowie das Programm finden Sie unter <http://www.bole.bgu.tum.de/index.php?id=173&L=0>

Globale und Bundesweite Aktionen

+ Aufruf zur Mitwirkung am Erdfest vom 22.-24. Juni 2018 / Bundesweit

„Wie erdfest ist unsere Zivilisation? Wie erdfest bin ich?“ Solchen Fragen geht die ERDFEST-Initiative nach. Und sie fragt weiter: Könnte es sein, dass die Zeit reif ist, ein neues Fest im Jahreslauf zu schaffen? Ein Fest, das Lebendigkeit feiert – um daraus Inspiration für einen anderen, einen partnerschaftlichen Umgang mit Natur zu beziehen? Zur Mitwirkung eingeladen sind alle, ob Organisation oder Einzelperson, denen erdverträgliche, enkeltaugliche Formen des Lebens, Arbeitens

und Wirtschaftens am Herzen liegen. Es gibt keine zentrale Leitung, die konzipiert oder managt. Jedes „Erdfest“ findet im eigenen Kontext und in eigener Regie statt, gemäß den eigenen Vorstellungen und Möglichkeiten. Vernetzung von Nachhaltigkeits-Akteuren ist dabei ein wichtiger Aspekt der „Erdfest“-Idee. Die Premiere findet am 22. bis 24. Juni 2018 überall im deutschsprachigen Raum statt. Weitere Informationen unter: www.erdfest.org

+ Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit vom 30. Mai bis 5. Juni 2018

Die Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit 2018 finden vom 30. Mai bis 5. Juni 2018 statt. Aktionen können im Jahr 2018 jedoch auch bis einschließlich 10. Juni teilnehmen. Ziel der Aktionstage ist es, vorbildliches Engagement in ganz Deutschland sichtbar zu machen, öffentliche Aufmerksamkeit für das Thema Nachhaltigkeit zu erregen und mehr Menschen zu einem nachhaltigen Handeln zu bewegen. Einträge für die nächsten Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit sind voraussichtlich ab Februar 2018 auf der Webseite www.tatenfuermorgen.de möglich.

+ Onlineportal „Nachhaltiger Warenkorb“ steht komplett überarbeitet zur Verfügung

Das unabhängige Onlineportal „Nachhaltiger Warenkorb“, herausgegeben vom Rat für nachhaltige Entwicklung (RNE) beantwortet Fragen rund um umweltbewussten und sozialen Konsum. Was wir essen und trinken hat wesentliche Folgen für das Klima und das soziale Leben von Millionen Menschen weltweit. Die Seite bietet Informationen zu Essen und Trinken, Strom und Heizen, Elektronik, Mode und Kosmetik, Reisen und Mobilität, Spielzeug sowie nachhaltiger Geldanlage. Das Portal umfasst außerdem unabhängige Bewertungen von Siegeln, die glaubwürdig über die sozialen und ökologischen Bedingungen im Herstellungsprozess Auskunft geben. Das Angebot wird laufend aktualisiert. Weitere Informationen unter www.nachhaltiger-warenkorb.de sowie beim [Rat für nachhaltige Entwicklung](#).

AUS DER PRAXIS

+ Projekt „Climate Fair – we care“ für eine nachhaltige Mobilität

Kommunen, Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen können mit Hilfe eines Online-Rechners die Folgekosten ihrer Mobilität ermitteln und eigenverantwortlich entscheiden, in welcher Höhe sie für diese Kosten, per Spende in den lokalen Bürgerfonds, Verantwortung übernehmen wollen. ClimateFair ist ein Projekt der Klimaschutz+ Stiftung in Kooperation mit dem Klima-Bündnis. Die Klimaschutz+ Stiftung ist verantwortlich für Medien, die Projektentwicklung sowie die treuhändische Verwaltung der lokalen Bürgerfonds. Das Klima-Bündnis bringt das Know-how seiner Mitgliedsstädte ein, vernetzt die teilnehmenden Kommunen und informiert bezüglich der Nutzung des ClimateFair-Werkzeuges zur Förderung lokaler Klimaschutz- und Transformationsaktivitäten. Weitere Informationen unter www.climatefair.de

RENN-LESELUST UND NEUGIERDE

+ Digitalisierung als Katalysator des Hyperkonsums

Harald Welzer fragt in seinem Buch (2016): „Haben die digitalen Medien mit ihren Möglichkeiten der grenzenlosen Information und Vernetzung zu einer besseren Welt geführt?“ Das Gegenteil ist der Fall: „Führt man sich das alles vor Augen, hat man eine Kaskade von Problemen vor sich, von denen nicht ein einziges mit den Mitteln der Digitalisierung zu lösen ist. Nehmen wir Umweltzerstörung, Klimawandel, Landraub und all die anderen Folgen eines in seiner Steigerungslogik ungebremsten

Hyperkonsums dazu, wird im Gegenteil etwas ganz anderes deutlich: Die Digitalisierung ist in ihrer unmittelbaren Verschwisterung mit dem Konsum von Gütern und Dienstleistungen nichts anderes als die radikalisierte Fortschreibung des wachstumswirtschaftlichen Programms, das weder an der vernünftigen Einrichtung von Gesellschaften noch an einem zukunftstauglichen Naturverhältnis interessiert ist. Hier zählt nur die reine Gegenwart und wie ihre Gegebenheiten auszuschöpfen sind. Auch in dieser Hinsicht ist das Digitale fossil. Es verbrennt Zukunft. Radikal“ (S. 287).

<https://www.oekologiepolitik.de/2017/11/28/digitalisierung-wegbereiter-smarter-diktatur/>

Falls Sie Informationen, Veranstaltungshinweise oder weitere Anregungen für uns haben, die über „RENN.süd informiert“ verteilt werden sollen, dann schreiben Sie gerne an sued@renn-netzwerk.de